

Hallische Zeitung

Intentionsartikeln für die künftigen Jahre...

Abonnements-Preis für Halle u. Umgebungen...

vorm. im G. Schwesfke'schen Verlage. (Hallischer Courier.)

Nummer 143.

Halle, Sonntag 22. Juni 1890.

182. Jahrgang.

Bestell-Einladung Hallische Zeitung.

Die auch im letzten Quartal vergrößerte Zahl unserer Abonnenten und Intentionen giebt uns die erfindliche Bestätigung...

Probenummern stehen zu diesem Behufe auf Verlangen in jeder gewöhnlichen Anzahl zur Verfügung.

Bestellungen werden für Halle und Umgebungen von der Expedition und den Zeitungs-Aussträgern...

Der Bezugspreis beträgt für Halle und Umgebungen für ein Jahr mit Post 2.50, durch die Post bezogen 3.40 Mark für das Vierteljahr.

Die Hallische Zeitung, amtlicher Substitutions-Organ des Landrathsamtes des Saalkreises...

Für das neue (dritte) Quartal sind für unser Blatt und zwar für jede Abtheilung für die politische, für die provinzielle und lokale, für den Handelstheil...

A. Für die illustrirte Sonntagsbeilage: Personalium, Roman von C. Wild, Die Antipoden, Novelle von G. Nitzschorn.

B. Für das Roman-Feuilleton: Der alte Corpshund, Erzählung von B. Wollhagen. Der gute Doktor, Roman von J. Hensel.

Unserem wie in dem fortlaufenden kleineren Feuilleton der Morgen- und Abendgaben eine große Anzahl von Novellen, Mittheilungen, besprechenden Aufsätzen aus allen Gebieten von Wissenschaft, Kunst und Literatur...

Die Expedition der „Hall. Zeitung“ (Courier), Halle, gr. Marktstraße 11.

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Zusätzen-) Beilage.

Halle, den 21. Juni.

Die schlümnstren aller Krankheitskrieger!

Angeichts der beunruhigenden Nachrichten, welche eben jetzt aus Spanien über eine plötzlich dort ausgebrochene Cholera-Epidemie einliefen...

Wie sich neben diesem löblichen Thun der Regierungen wie der Presse nun die Bevölkerung selbst zu der Epidemie stellt, muß abgewartet werden.

Der lange Tag geht in Helgoland reich genug dahin, die Meerfahrt nach der Dänne, wo sich die Badeanstalt befindet...

Der lange Tag geht in Helgoland reich genug dahin, die Meerfahrt nach der Dänne, wo sich die Badeanstalt befindet...

Der lange Tag geht in Helgoland reich genug dahin, die Meerfahrt nach der Dänne, wo sich die Badeanstalt befindet...

Der lange Tag geht in Helgoland reich genug dahin, die Meerfahrt nach der Dänne, wo sich die Badeanstalt befindet...

fein kleiner Triumph der Wissenschaft vor der Kultur, daß wir dem früher als unbeschreiblich betrachteten Feinde gegenüber solche Muth zur Seite stellen!

Unwillkürlich muß man angesichts dieser Erfolge und Ereignisse an einen anderen Krankheitskrieger denken, der nicht als ein auswärtiges Uebel zu uns kommt...

Es kam kaum zweifelhaft sein, von welchem bösen Dämon wir hier reden!

Ganz ähnlich so wie in der irdischen Atmosphäre jene kleinen unsichtbaren Bacillen herumschwebend werden, ganz so erfüllt leider die geistige Lebensluft der Völker ein Ferment...

Der böse Dämon schrankenloser Begehrlichkeit und maßloser Unzufriedenheit ist es, mit dem jene Presse das Volksgemüth inficirt...

Wahrlich, das sind die schlümnstren aller Krankheitskrieger und weit gefährlicher, weil sie sich so unmitttelbar nach ihrer Einimpfung ja nicht als böse Elemente kund geben...

Auf Helgoland!

Eine überaus angenehme Schilderung des neuen deutschen Odors in der Nordsee bietet reichlich die „Gegenwart“ aus der Feder des bekannten bestkritischen Schriftstellers...

Wäre dagegen jenseit sich das erste, einfache Leben in unmittelbarer Berührung mit der Cottesnatur...

Auf dem Meer liegt ein großer Lichtfischer, der wie Silber und Gold, wie Emalgam und Diamanten blitzt...

Des Morgens früh; Des Mittags schül; Viel' Muth bei dem feste; Der Abend ist das Beste.

Drollige Anekdoten aus der Goussiffen-Welt.

Es war im Jahre 1877 zu Beginn der Winterlaufbahn Marcelina Sembrich's. Die Künstlerin, an der italienischen Oper in Wien engagirt, sollte als „Diorah“ auftreten...







Die Aktien bleiben demnach eine vortheilhafte Kapitalanlage zu sein. Der Emissionsfuß beträgt 114 %.

**Wollberichte.**

Die Wollmärkte sind außer den schon gemeldeten in den letzten Tagen noch an mehreren Stellen hochgegangen. Die Preise stiegen sich dort um mehrere Procent. In Wien war die Nachfrage nach Wollstoffen sehr lebhaft, für die Wollwaren liefen sich 10-12 % niedriger. In Prag stieg die Nachfrage um 10-12 % an. In Wien stiegen die Preise für Wollwaren um 10-12 % an. In Prag stiegen die Preise für Wollwaren um 10-12 % an.

**Aus dem Gerichtssaal.**

Ueber einen interessanten Prozess entnehmen wir der *Zeitung* folgendes: In der Verwaltung des Städtischen Krankenhauses in Chemnitz hatte im Herbst v. J. ein Ungarischer Arzt, Herr Dr. Schindler, die Verwaltung des Krankenhauses übernommen. Die Verwaltung des Krankenhauses übernahm Herr Dr. Schindler. Die Verwaltung des Krankenhauses übernahm Herr Dr. Schindler.

ungen die wahre Meinung zu verdrängen sollte, unterdrückte ihn der Dichter. Sie müssen wissen, daß ich nur zu meinem Besten schreiben. Sie hören es mir auch, laute die Antwort.

In einem an Frankfurt a. M. gegen die Mitte des vorigen Jahres erstatteten Bericht über den Zustand der Wollmärkte findet sich auch eine Erwähnung gegen den Preis der Wolle. Die Wolle ist sehr theuer. Die Wolle ist sehr theuer. Die Wolle ist sehr theuer.

**Kursbericht.**

Veränderung der öffentlichen Beträge. Berlin, 21. Juni. 1890. Mün. Nachm. Fonds-Vörte. 4% Reichsanleihe 107.50, 3% do 105.50, 4% Consols 106.10, 3% do 106.60, 2 1/2% Lomb. Cit. Br. 88.30, 3% do 171.-, 4% do 221.25, 5% do 157.50, 6% do 167.50, 7% do 167.25, 8% do 143.75.

Die mit \* bezeichneten Kurse sind die Kurse der letzten Tage. Die Kurse sind die Kurse der letzten Tage. Die Kurse sind die Kurse der letzten Tage.

der Frankfurter Schnellung in Folge dessen ausbleiben.

Wien, 20. Juni. Graf von Saluen, Vorsitzender des Johanniter-Ordens, ist im 87. Lebensjahre auf Schloss Donau abgestorben.

Paris, 20. Juni. Der General-Prokurator der Republik begab sich, behufs näherer Feststellung einiger Umstände, mit dem Untersuchungsrichter und in Begleitung von drei Verhafteten Mitgliedern nach dem Walde von Bondy.

St. Etienne, 20. Juni. Ausstand in St. Etienne ist beendet.

Madrid, 21. Juni. Die Kammer lehnte mit 93 gegen 56 Stimmen bei der Budgetberatung das Amendement ab, welches die Kündigung sämtlicher Handelsverträge verlangte.

Barcelona, 21. Juni. In Folge der Unruhen in Montichelo kamen einige neue Cholerakranke vor; in Montichelo zwei Todesfälle. Die Municipalität von Valencia richtete ein Hospital außerhalb der Stadt.

London, 20. Juni. Unterhans. Der Staatssekretär des Innern Mr. Goschen zeigt an, daß Sir Edward Bradford an Stelle Mr. Stovell zum Polizeigeld ernannt worden sei.

**Familien-Nachrichten.**

(Aus verschiedenen auswärtigen Zeitungen entnommen.) Verlobt: Hr. Elisabeth Müller mit Hr. Rudolph Meißner. Hr. Eduard Meißner mit Hr. Emma Meißner. Hr. Margarete Meißner mit Hr. Richard Meißner.

**Vom Wärdertisch.**

Deutsches Dichterverein. Organ für Dichtkunst und Kritik. Herausgegeben von Paul Feine in Dresden. Begründet von Dr. Theodor Schöler. Herausgegeben von Paul Feine.

**Mittagsnotizen an der Wollbürger Bäder-Verein.**

Wagners, 21. Juni 1890. Effektive Waare: 16.60-16.65 ext. Basis 92. 15.80-16.10 ext. Basis 88.

Speziation transit Hamburg: 12.30 Juni, 11.22% Juli, 11.82% Oktober-Dezember. Tendenz: ruhig.

**Kirchliche Angelegen.**

In St. Ulrich: Dienstag den 21. Juni Vorm. 10 1/2 Uhr findet in der St. Ulrichskirche für evangelische Polen Gottesdienst statt.

**Neueste Nachrichten und Depeschen.**

Frankfurt a. M. 21. Juni. Ein Extrablatt der Frankfurter Zeitung wurde bekannt, daß bei der Station Hildesheim zwei Güterzüge aneinander gestoßen sind.

**Erzähltes.**

Sonja und John. Wie alt bist Du, Minnie? - Josef John, Herr Doktor. Wie alt bist Du, Minnie? - Sie sind schön, Herr Doktor! - Mutterwitz. Der bekannte verdorbene böhmische Millionär Oppenheim wurde sich sehr durch seinen glücklichen Wattersohn und dessen Wattersohnen bekannt.

**Neueste Nachrichten und Depeschen.**

Frankfurt a. M. 21. Juni. Ein Extrablatt der Frankfurter Zeitung wurde bekannt, daß bei der Station Hildesheim zwei Güterzüge aneinander gestoßen sind.

**Neueste Nachrichten und Depeschen.**

Frankfurt a. M. 21. Juni. Ein Extrablatt der Frankfurter Zeitung wurde bekannt, daß bei der Station Hildesheim zwei Güterzüge aneinander gestoßen sind.

**Neueste Nachrichten und Depeschen.**

Frankfurt a. M. 21. Juni. Ein Extrablatt der Frankfurter Zeitung wurde bekannt, daß bei der Station Hildesheim zwei Güterzüge aneinander gestoßen sind.

**Neueste Nachrichten und Depeschen.**

Frankfurt a. M. 21. Juni. Ein Extrablatt der Frankfurter Zeitung wurde bekannt, daß bei der Station Hildesheim zwei Güterzüge aneinander gestoßen sind.

Gelehrter-Schweizer'sche Buchdruckerei in Halle (Saale).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-168721678189006222-13/fragment/page=0004

**Familien-Nachricht.**

Heute lebte ich mit Gott ein munteres Töchterchen. Lieber Danken, Meinungen, den 20. Juni 1890. Johanne geb. Rieck.

Werbung der Wittenscheide. Pöhlische Zeitung in Halle. Wenn man einen guten Mann sucht, so ist es besser, wenn man einen guten Mann sucht.

Werbung der Wittenscheide. Pöhlische Zeitung in Halle. Wenn man einen guten Mann sucht, so ist es besser, wenn man einen guten Mann sucht.

Werbung der Wittenscheide. Pöhlische Zeitung in Halle. Wenn man einen guten Mann sucht, so ist es besser, wenn man einen guten Mann sucht.

Werbung der Wittenscheide. Pöhlische Zeitung in Halle. Wenn man einen guten Mann sucht, so ist es besser, wenn man einen guten Mann sucht.

Werbung der Wittenscheide. Pöhlische Zeitung in Halle. Wenn man einen guten Mann sucht, so ist es besser, wenn man einen guten Mann sucht.

Werbung der Wittenscheide. Pöhlische Zeitung in Halle. Wenn man einen guten Mann sucht, so ist es besser, wenn man einen guten Mann sucht.

Werbung der Wittenscheide. Pöhlische Zeitung in Halle. Wenn man einen guten Mann sucht, so ist es besser, wenn man einen guten Mann sucht.

**Zum Ausverkauf**  
empfohlen wird die Restbestände letzter Saison  
weiss, crème und farbiger  
**= Gardinen =**  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.  
**A. Huth & Co.,**  
Gr. Steinstr. 70/71, im Neubau.

Gr...  
m...  
Z...  
S...  
E...  
D...  
G...  
H...  
I...  
K...  
L...  
M...  
N...  
O...  
P...  
Q...  
R...  
S...  
T...  
U...  
V...  
W...  
X...  
Y...  
Z...



Das Weinstock auf dem Weinberg

Die Weinstock auf dem Weinberg... Die Weinstock auf dem Weinberg... Die Weinstock auf dem Weinberg...

Ans der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

Ans der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung... Die Weinstock auf dem Weinberg... Die Weinstock auf dem Weinberg...

Die Weinstock auf dem Weinberg

Die Weinstock auf dem Weinberg... Die Weinstock auf dem Weinberg... Die Weinstock auf dem Weinberg...

Personalien.

Die Kammerherren... Die Kammerherren... Die Kammerherren... Die Kammerherren...

gaffen. Den finstern Blick, den Theodor ihr zuwarf, legte sie auf die Rechnung des ungeschicklichen Festsetzens, zu unanständiger Stunde noch dazu. Glorreich hatte ich, wie von einer plötzlichen Schwärze überfallen, einen Moment lang an den Lähmpfosten geklebt. "Sie sind ein unglaublich gläubige Frau", sagte Theodor, die Gegenwart Paulinens einen Augenblick lang die Fassung wiedergab, "Sie erlauben, daß ich Sie zu Ihrem Wagen begleite?"

Blut und Erde. Roman von B. von Koppff-Gesche. Sie fante das Haupt und schweig eine Weile. Dann sagte er ganz unvornittel: "Wie heißt das Parfüm, das Sie gebrauchen? Bitte, sagen Sie es mir!" "Seliotrop. Sie riechen mich doch nicht, um das zu erfahren?" "Sagen Sie mir, was Sie riechen, und ich schritt entgegen in dem kleinen Ranne auf dem niedr. Was wollte er eigentlich sagen, mit welchem Grunde, mit welchem Recht?"







PROSPECT.

Actienbrauerei Feldschlösschen

vorm. G. & H. Schulze zu Halle a. S.

Die Actienbrauerei Feldschlösschen vorm. G. & H. Schulze zu Halle a. S. ist laut notarieller Verhandlung vom 24. December 1889 errichtet und am 12. Februar 1890 in das Handelsregister des Königl. Amtsgerichts zu Halle a. S. eingetragen worden.

Der Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Verkauf von Bier und Malz einschliesslich der sich bei der Bierbrauerei und dem Geschäftsbetriebe ergebenden Nebenproducte, der Erwerb und Fortbetrieb der, der offenen Handelsgesellschaft unter der Firma G. & H. Schulze in Halle a. S. schliessenden Brauerei Feldschlösschen in Halle a. S. nebst dem Restaurant „Prinz Carl“ und dem Haus- und Restaurations-Grundstück Thorstrasse No. 11, daselbst, und dem in Eisleben gelegenen Haus- und Garten-Grundstücke „zur Münze“, sowie die Erwerbung solcher Grundstücke und die Errichtung aller Anlagen, welche zur Erreichung des vorgedachten Gesellschaftszweckes dienlich erscheinen. Die Gesellschaft kann zur Erreichung und Beförderung ihres Zweckes auch an andern Orten selbständige Handelsniederlassungen errichten oder sich bei Handelsgeschäften, welche von dritten Personen betrieben werden, beteiligen, oder Wirtshäusern pachten, einrichten und betreiben.

Die Dauer des Unternehmens ist auf eine bestimmte Zeit nicht beschränkt.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft beginnt jeweils mit dem 1. October und endet mit Ablauf des darauf folgenden 30. September. Das erste Geschäftsjahr jedoch umfasst den Zeitraum von der Eintragung der Gesellschaft ins Handelsregister bis zum 30. September 1890 mit der Ausnahme, dass der Geschäftsbetrieb bereits vom 1. October 1889 ab als für Rechnung der Gesellschaft geführt gelten soll. Das Actien-Kapital der Gesellschaft ist auf 800 000 Mark

festgesetzt, eingeteilt in 800 Stück auf Inkhaber laufende Actien à 1000 Mk., von welchen Mk. 730 000 durch Haftung der weiter unten genannten Objecte als voll eingezahlt gelten, während der Rest von Mk. 70 000 bahr zur Gesellschaftskasse eingezahlt ist.

Die Herren G. & H. Schulze in Halle a. S. haben der Gesellschaft ihre Brauerei nebst sämmtlichem Zubehör, als Maschinen, Mobilien und Utensilien, Pastagen und Geschirre zum Preise von Mk. 847 330,45, während die von dem Herrn Bannmeister Stengel in Halle a. S. und den Herren Brauerei-Ingenieur Hering und Brauerei-Besitzer Ulrich in Leipzig angefertigte Sachverständigen-Taxe die Ziffern von Mk. 878 100,— ergibt. Ebenso steht dem Hlatorspreise des Grundstückes „Prinz Carl“, hier, von einer Werthtaxe der Herren Maurermeister Steinhilf und Zimmermeister Kyritz, hier, von Mk. 362 100,— zuzüglich Mobiliar und Inventar Mk. 23 786,37 ferner der „Münze“ in Eisleben, infort mit Mk. 34 342,65 eine solche von Mk. 40 000,— und endlich dem Hausgrundstücke „Thorstrasse 11“, eingesetzt mit Mk. 17 922,85 eine ebensolche von Mk. 19 195,—

Table with financial data: Mk. 847 330,45; Mk. 878 100,—; 357 119,65; 385 886,37; 40 000,—; 19 195,—; 17 922,85; 1 323 181,37; 1 256 715,69; 66 465,77

so dass die gesammten Grundstücke pp. mit niedriger infestiert wurden, als sie von den dazu berufenen Sachverständigen abgeschätzt worden sind.

Die übernommenen Vorräthe an Bier, Rohmaterialien etc. zum Gesamtwerthe von Mk. 140 376,25 sind nach den actiengesetzlichen Bestimmungen zum Selbstkostenpreise angesetzt; für die Activ-Hypotheken von Mk. 74 200,— sowie die Auslassung im Conto-Corrent und für Flaschenbier im Betrage von Mk. 148 264,30 übernehmen die Vorbesitzer volle Garantie und verpflichten sich zur Rückerwerbung derjenigen Beträge, welche sich binnen Jahresfrist als unzureichbar herausgestellt haben.

Das Geschäft der Herren G. & H. Schulze, einschliesslich des Netto-Erlöses aus dem „Prinz Carl“, ergab nach Berücksichtigung von Abschreibungen, nach Zahlung der Zinsen auf die von der Gesellschaft übernommenen Passiv-Hypotheken im Betrage von Mk. 469 900,— und nach Abzug aller Unkosten folgende Reingewinne:

Table with 4 columns: Year/Period, Months, Beer Production (Hectoliters), and Revenue (Mk.). Rows include 1886/87, 1887/88, 1888/89, and 12 months.

Das Bier findet seinen Absatz vorzugsweise in Halle und Umgegend. Doch hat die Brauerei auch in Eisleben und der Mansfelder Gegend eine grosse, treue Kundschaft. Die baulichen Anlagen der Brauerei sind die Bier-Produktion bei 6 000 Hectolitern.

Der Gründungszugang wurde durch die von der Handelskammer der Stadt Halle auf Grund des Art. 209 des Gesetzes vom 18. Juli 1884 ernannten Revisoren, die Herren Kaufmann H. Werther, Halle a. S. und Director Maass, Eisleben, geprüft und in Ordnung befunden.

Die Eröffnungsbilanz der Gesellschaft stellt sich per 1. October 1889 wie folgt:

Activa.

Passiva.

Large table with 4 columns: Description, Mk., Mk., and Description. It details assets (Activa) like Brauereigrundstück, Grundstücke, Vorräthe und Bestände, and liabilities (Passiva) like Actien-Capital-Conto, Hypotheken-Conto, and Creditoren-Conto.

Was die Hypotheken anbetrißt, so sind dieselben wie folgt verzinst: Mk. 488 400 à 4% p. a. Mk. 305 200 à 4 1/2% p. a. Mk. 6 800 à 5% p. a.

Von den seitens der Gesellschaft übernommenen Hypotheken sind: Mk. 12 000 jährl. Mk. 13 500 nach 3 Monaten, Mk. 188 400 nach 6 Monaten, Mk. 105 000 nicht vor dem 1. October 1890 kündbar und Mk. 23 000 am 1. October 1892 zahlbar, während Mk. 125 000 seitens des Gläubigers rückzahlungspflichtig, falls die seitens der Gläubiger kündbaren Hypotheken innerhalb zweier Jahre gekündigt werden sollten, dieselben auf Verlangen der Gesellschaft selbst als Gläubiger zu übernehmen, den Zinssfuß derselben auf 4% herabzusetzen und eine einjährige Unkündbarkeit dieser Hypotheken der Gesellschaft zu bewilligen. Nach Ablauf dieser Zeit tritt halbjährliche Kündigung ein. Die zu Gunsten der Firma G. & H. Schulze als Restkaufgeld eingetragenen Hypotheken im Betrage von Mk. 320 000, welche hinter den vorstehenden Hypotheken rangiren, sind seitens der Gläubiger 10 Jahre lang unkündbar.

Der Aufsichtsrath besteht aus den Herren Maurermeister Fr. Kabatz, Halle a. S., erster Vorsitzender, Fabrikbesitzer Heinr. Muth, Wörrlitz, zweiter Vorsitzender, Bahnhofsanwalt G. H. Reinmann, Reimar Otto Erbsing und Kaufmann Hugo Schulze, sämmtlich zu Halle a. S.

Der bisherige kaufmännische Leiter und Mitbesitzer des Geschäfts, Herr Paul Schulze, sowie der langjährige Braumeister, Herr Heinrich Kaiser bilden den Vorstand und haben sich vorläufig auf 3 Jahre verpflichtet.

Die Gesellschaft ist laut § 11 der Statuten durch keinerlei Gründungskosten belastet worden.

Der nach der genehmigten Bilanz sich ergebende Reingewinn soll nach § 27 der Statuten wie folgt vertheilt werden:

- 1. 5% im Sinne des Art. 1855 des H. G. B. bis zu dem zu bildenden Reservefonds, bis derselbe den Betrag von einem Zehntel des Actienkapitals erreicht hat, bezw. auf diese Höhe, sofern er in Anspruch genommen war, ergänzt ist,
- 2. von dem dann verbleibenden Reste 5% an die Mitglieder des Aufsichtsraths,
- 3. weitere 5% vertragsmässig an die Mitglieder des Vorstandes,
- 4. der Ueberschuss steht zur Verfügung der Generalversammlung, welche namentlich auch die Bildung und weitere Dotirung von Specialreserven beschliessen kann.

Die Zahlung der Dividende erfolgt ausser bei der Gesellschaftskasse, bei der Spar- und Vorschuss-Bank in Halle a. S. und bei dem Bankhause Gottfried & Felix Herzfeld in Hannover und bei den sonst noch bekannt zu gebenden Stellen.

Alle durch Gesetz und Statut vorgeschriebenen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch den „Deutschen Reichsanzeiger“.

Halle a. S., im Juni 1890.

Actien-Brauerei Feldschlösschen vorm. G. & H. Schulze.

Schulze. Kaiser.

Auf Grund des vorstehenden Prospects erfolgt die Subscription auf die Actien der „Actienbrauerei Feldschlösschen“ vorm. G. & H. Schulze zu Halle a. S. auf 500 Stück = Mark 500 000.— Nominal

am 23., 24. und 25. Juni 1890 in Halle a. S. bei der Bank- und Vorschuss-Bank und Herrn Jul. Becker; Bankgeschäft, Alte Promenade 4e.

in Merseburg: bei den Bankhäusern von Herrn Leonie Zeincke, Friedrich Schulze,

in Eisleben: bei der Eisleber Disconto-Gesellschaft, in Zerbig bei dem Zerbiger Creditverein von Lederer, Kotzsch & Cie., in Hettstedt bei der Discontogesellschaft Hettstedt von Protze, Spiegler & Cie., in Wittenberg: bei dem Vorschuss-Verein G. & H. Schulze in Wittenberg, bei dem Bankhause der Herren Grunthal & Herzog

während der festgesetzten Geschäftsstunden unter folgenden Bedingungen:

- 1. Der Subscriptions-Preis ist auf 114% festgesetzt, zuzüglich 4% Zinsen von 1. October 1889 bis zum Tage der Abnahme.
- 2. Der frühere Schluss der Subscription bildet Vorbehalt. Die Zuteilung erfolgt nach Ermessen der Zeichnungsstellen unter baldmöglichster brieflicher Benachrichtigung an die Zeichner.
- 3. Die Abnahme der zugeheilten Stücke kann vom 5. Juli cr. ab gegen Zahlung des Preises erfolgen; Subscriber ist jedoch verpflichtet, die Abnahme bis spätestens den 1. August dieses Jahres zu bewirken.

Das Statut der Gesellschaft liegt bei den Zeichnungsstellen zur Einsicht aus.

Halle a. S., im Juni 1890.

Spar- und Vorschuss-Bank.

Verantwortlich i. V. Martin Reith, Halle a. S. Verlag der Aktiengesellschaft „Sächsische Zeitung“ Halle, Gebauer-Schwetfische Buchdruckerei, Expedient der Sächsischen Zeitung: Gr. Marktstraße 11, desfalls von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.



Annoucen finden durch die „Hallische Zeitung“ und das „Hallische Inseratenblatt“ die weiteste Verbreitung.

**Engel & Vogel**  
 Halle a. S.

**Röhren**  
 Armaturen Verbindungsstücke  
 aller Art  
 für Gas, Wasser, Dampf  
 u. Maschinen-Anlagen

Bei Beginn der Saison bringen wir unser großes Lager in selbstfabricirten  
**Eisschränken**  
 für Haushaltungen, Restaurationen, Fleischereien u.  
 in Erinnerung, die wir in solider und bewährter Construction bei großen  
 Stillefetzt an Sabordireiten offeriren.

Besser empfehlen wir in unserer Eisfabrik aus reinem Leitungswasser  
 täglich frisch fabricirtes  
**Kunst-Eis,**  
 welches an Reinheit und auch an Haltbarkeit das im Winter eingefahrene  
 Natur-Eis bedeutend übertrifft, sowie

**Selterswasser**  
 in täglich frischen Füllungen in Botenfässchen und Siphons billigt frei Haus  
 Verschaffte Bestellungen erhitzen nach unserer Fabrik Bessauerstrasse  
 Nr. 3 oder an unsere Aufgeber. [19126]

**Vereinigte Pommerische Eisengießerei  
 und Halle'sche Maschinenbau-Anstalt**  
 vorm. Vaass & Littmann.

**Größte Specialfabrik für  
 Industrie- u. Feldeisenbahnen**  
 normal- und schmalspurig, ganze Anlagen und Einzeltheile.  
 Export nach allen Welttheilen.

**Stahlgeleise, Schienen, Weichen, Drehscheiben, Geleisewagen.**  
**Radsätze, Räder, Eiserne Schiebekarren, Stählerne Kardielen.**

Bestes Material. Sorgfältigste Arbeit. Preiswerthe Lieferung.  
 (Specialität seit 1863.)  
**Otto Neitsch, Halle (Saale).**

**Bekanntmachung.**  
 Nach erfolgter Fertigstellung meines nach den neuesten Erfahrungs-  
 der Technik eingerichteten **Tressors**, welcher die aus-  
 gezeichnete Sicherheit gegen alle Gefahren bietet, empfehle ich dessen Ver-  
 wendung zur Aufbewahrung von

**Werthpapieren, Urkunden, Hypo-  
 theken-Dokumenten, Pretiosen**  
 und sonstigen **Werthstücken.**  
 Soweit bei der Niederlegung von Werthpapieren deren Verwaltung  
 gewünscht wird, übernehme ich dieselbe bereitwilligst unter den an meine  
 Seite zu ersorgenden Bedingungen. [110842]

**Halle a. S. H. F. Lehmann.**

Zum Schutze gegen irreführende Nachahmung.  
 Alle Freunde und Consumenten echter Hunyadi János Quelle  
 werden gebeten, in den Depôts stets ausdrücklich

**Saxlehner's  
 Bitterwasser**

zu verlangen und darauf zu sehen, ob Etiquette und Kork  
 die Firma „Andreas Saxlehner“ tragen.

**31 MEDAILLEN**

**Stollwerck'sche  
 Chocoladen & Cacao**  
 sind überall  
 vorräthig

**27 HOF-DIPLOME**

**C. Wendenburg,**  
 Halle a. S. Steinmetzmeister Halle a. S.  
 empfindlich

**Grabdenkmäler**  
 von Granit, Schiefer, Marmor, Seppentin und Sandstein. — Meine Anzei-  
 gen von Grabdenkmälern befinden sich dem Verfall des Zeitungsblattes gegen-  
 über und Jägerplatz 1.

**Tapeten**  
 Neueste Muster. Größte Auswahl. Billigste Preise.  
**Hermann Bischoff,**  
 45 Nr. Reichstraße 45. [19081]

**Saatplanen**  
**Diemen- und Wagen-Planen**  
 offerirt zu Fabrikpreisen  
**H. Lindemann**  
 Fernrohrstr. 491. Halle a. S., Magdeburgerstraße 43. [13406]

**Saatplanen.**  
 Eine große Partie Saatplanen jeder Größe u. Qual. offerirt zu sehr  
 bill. Preisen; ebenso Treckpläne sehr preiswerth  
 Ob. Leipzigerstr. **Herm. Kramer,** Ob. Leipzigerstr. 53. [13602]

**Terpentin-Salmiak-Schmierseife.**  
 Diese Seife ist ganz vorzüglich zum Einweichen und zur Vor-  
 wärde, denn durch das **Terpentinöl** und **Salmiakgeist**, welches  
 in der Seife enthalten ist, löst sich der Schmutz leichter los, die Waare  
 wird blendend weiß und wird [10055]

**selbstige nicht im geringsten angegriffen.**  
 Es sollte keine Hausfrau veräumen, mit einem Versuch mit  
 dieser Seife zu machen, um sich von der Güte zu überzeugen.  
 Das Pfland kostet **30 Pfennig** und ist in den meisten  
**Colonial-, Drogen- und Seifen-Geschäften** zu haben.

**Mühlenbein & Nagel,**  
 Seifen-Fabrik in Zerbit i. A.

**Zur Bewässerung von Gartenanlagen**  
 empfindlich in verschiedenen Größen:  
**Rafensprengturbinen** mit Turbinen positiven Schieberarmen,  
 Schraubensprengturbinen, Gartenstrahlrohren mit Schraubensprengturbinen,  
 Schraubensprengturbinen, Gartenstrahlrohren mit Schraubensprengturbinen,  
 Gummi- und Gummischläuche u. f. w.  
 Bestellungen werden auf Wunsch jederzeit zur Verfügung  
**Wilh. Kramer,** Maschinenfabrik, Braunschw. 1. [11068]

**Kronen-Quelle**  
 zu Obersalzbrunn i. Schl.  
 wird ärztlichersahs empfohlen gegen Nieren- und Blasenleiden, Gicht- und Stein-  
 beschwerden, die verschleimten Formen des Gicht, sowie Gelenkrheumatismus. Ferner  
 gegen kalifornische Affektionen des Kehlkopfes und der Lungen, gegen Magen- und Darm-  
 katarrhe. — Im J. 1903 Vorstandsjahr 1889 wurden verschickt:

**503 412 Flaschen.**  
 Die Kronenquelle ist durch alle Mineralwasseranstalten und Apotheken an beziehen.  
 Broschüren mit Gebrauchsanweisung auf Wunsch gratis und franco.  
 Brief- und Telegramm-Adresse: Kronenquelle, Salzbrunn  
 Hauptniederlage der Kronenquelle: Helmbold & Co. [12259]

**Stahlbad Lauchstädt.**  
 Inerant wirksam bei Rheumatismus, Gicht, Nervenleiden, Ge-  
 müthsstörungen, sowie Schwächezuständen nach Blut-, Sclim-, Nieren-,  
 u. Gichtvergift, häufigen Rindette und Morbus, ferner Rindungen, Rheu-  
 matismus und Gicht.  
 Größter am 15. Mai 22. [13181]

**Apotheker Bannemann's  
 „Korifon“**  
 vertreibt sofort zahllos alle Wunden,  
 Unaccier und deren Brut, 4. Heilung  
 50 & nur allein bei  
**Albin Hentze, 39** Schmeerstr. 39. [12050]

**Allgemein beliebt**  
 ist jetzt die Selbstanfertigung von  
 künstlichen Blumen, speciell der  
 beliebigen [13771]

**„Schneeballzweig“.**  
 Hieran offerire ich das Material:  
 Fertige Schneebälle 2. Größe  
 von 15 & an-  
 Schneebälle, sehr natürlich,  
 Dbd. 25 &  
 Gummischläuche 4. Größe 10 &  
 Stimmstabler u. Schneebälle,  
 1. Größe 5 &  
 In meinen Verkaufsstelle  
 Weichstraße 3  
 wird bereitwillig jede Anfertigung  
 zur Selbstanfertigung erbetit.  
**M. Peiser,** Kunstblumenfabrik,  
 Halle a. S.

**Flüssige Broncen**  
 in Gläsern à 25 u. 50 A. Mit diesen  
 flüssigen Broncen, das vornehmliche  
 Fabrikat, kann man alle nur denkbaren  
 Gegenstände aus Gyps, Gips, Stahl  
 u. s. f. schön und dauerhaft bronzen.  
 Die Bronzen sind von hellem Glanz,  
 halten vorzüglich und färbt nicht  
 ab. Nur allein zu haben in der  
 Adler-Druckerei v. A. Steinbach,  
 Königstraße 16 und bei Felix Schill,  
 Breitenstraße. [13781]

**CACAO SOLUBLE**  
**Suchard**  
 LEICHT LÖSLICHES CACAO-PULVER  
 VORZÜGLICHE QUALITÄT.

**Goldene Medaille  
 Weltausstellung  
 Paris 1889.** [19129]

**Papierblumen,**  
 sowie sämtliche Bestand-  
 theile zur Selbstanfertigung  
 empfindlich [10846]

**zu Fabrikpreisen**  
**M. Peiser's Blumenfabr.**

**Blumen-Papiere**  
 zu haben, Anzeigebücher, Blüthen-  
 papiere u. s. w. sowie Anleitung zum  
 Selbstanfertigen  
 Vertriebsstraße 14 part. Unt.  
 Empfehle meine selbstlich fabricirten  
 Mappechen mit Bausilber, vorzüg-  
 lichen Mappechen von überaus  
 feinem Glanz, sowie eine reiche  
 Auswahl der verschiedensten  
 vollen Aushängen und Gesäde.  
**Carl Koch, Dorenstraße 1.**  
 Preislisten von 100 & über an.

Das größte reine Honigbrot liefert  
 die Bienenfabrik Vertriebsstraße 1 nicht  
 den bekannten Vertriebsstellen. [13976]

**Karlsberg**  
 Spezial-Geschäft  
 Leipzigerstr. 4. Stets Neuheiten.

**Sämmtliche  
 Gummi-Artikel**  
**J. Kantorowicz,** Berlin N. 28,  
 Arkonplatz. [11062]  
 Preislisten gratis.

**Pierpie (Zalinski)**  
 Krampflösend, erhaltend  
 ist Anweisung zur Ver-  
 wendung v. Dr. philos. Quantz,  
 Fabrikant in Warenfurt  
 Selbst. Verf. in all. Handb.  
 [13752]

**Pferde, Rindvieh  
 und Schweine**  
 vertheilt der Halle'sche Vertriebsma-  
 gazin gegen billige Prämien. Schden  
 werden sofort und in der coulanteste  
 Weise abgeliefert.  
 Vertreter an allen Orten gefund.  
**Die Direction,**  
 Galtstraße Nr. 4







# Die permanente Ausstellung der Central-Ankaufstelle für landwirthschaftliche Maschinen und Geräthe des Landwirthschaftl. Central-Vereins.

befindet sich

## Merseburgerstr. No. 13.

Zutritt Jedermann frei.

Das in ungefähr zwanzigtausend  
Niederlagen verkaufte u. überall als  
bestes Mittel gegen alle Insekten anerkannte



### wieder billiger

geworden.  
Die echten Flaschen sind mit dem Namen  
**J. ZACHERL** versehen und kosten von nun ab:  
30 Pfg., 60 Pfg., 1 Mk. und 2 Mk.

Diese ansehnliche Specialität vermittelt mit überreichlicher  
Reich und Schnelligkeit alles Insekten in Wohnungen,  
Küchen und Hofes, in Wäldern und Heiden, sowie auf  
unsern Gärten, in Zäunen, an Hecken, in Gärten  
und Gärten. Was in jedem Keller angewandt wird, ist  
niemals eine Insekt-Specialität! (1893)

- In Halle a/Saale bei Herrn Johann Biedefeld, (1893)
- Herrn Biedefeld, Adolf Dörmig Leipzig, Str. 4.
  - Herrn Biedefeld, Ernst Jentsch, G. Reiter,
  - Herrn Biedefeld, H. Reinhardt, F. W. Wandert,
  - Herrn Biedefeld, G. Schwab, D. H. Schindler,
  - Herrn Biedefeld, Albert Schiller's Nachf., H. Steinbach,
  - Herrn Biedefeld, Hermann Stihl, Georg Uber, gr. Steinstr. 6,
  - Herrn Biedefeld, G. H. Wetzel, D. Gausmann,
  - Herrn Biedefeld, Otto Herrmann, Walter Geis,
  - Herrn Biedefeld, Richard Köditz, Hermann Schwarz,
  - Herrn Biedefeld, G. Reyer, H. Richter jun.,
  - Herrn Biedefeld, G. H. Schier, G. Waldmann,
  - Herrn Biedefeld, Robert Penke, Paul Zimmermann,
  - Herrn Biedefeld, Theodor Rufe, Paul Warktschel & Co.,
  - Herrn Biedefeld, Paul Wandorf, G. Wagner,
  - Herrn Biedefeld, W. H. Hoffe, Paul Richter,
  - Herrn Biedefeld, Franz Schiele, W. Wegener.

### Heilanstalt für Lungenkranke

Haidsschloss bei Plön in Holstein.  
Meine Heilanstalt wurde am 15. Mai von Roten-  
burg (Hann.) nach Plön verlegt.  
Herrl. Gegend zwei Seen am Schlosse 90 Hect. Wald.  
3 Klassen; 8 M., 10-12 M., 15 M. Alles inbegriffen, auch Wein.  
Wagen bei Bestellung an der Bahn. (13679)  
Auskunft durch den dirigirenden Arzt  
**Dr. med. A. Wieger.**

### Schlossfreiheit-Geld-Lotterie

1 Gew. à 500,000	600000	500000
1 do. 500000	500000	500000
1 do. 400000	400000	400000
2 Gew. à 300000	600000	600000
3 do. 200000	600000	600000
4 do. 150000	600000	600000
10 do. 100000	1000000	1000000
20 do. 50000	1000000	1000000
10 do. 40000	400000	400000
10 do. 30000	300000	300000
20 do. 25000	500000	500000
40 do. 20000	800000	800000
100 do. 10000	1000000	1000000
150 do. 5000	750000	750000
200 do. 3000	600000	600000
300 do. 2000	600000	600000
1058 do. 1000	1058000	1058000
5384 do. 500	2692000	2692000
7512 Gew. = Markt 14400000		

**H. Heintze, Lotterie-Geschäft,**  
Wittenberg (Bez. Halle). (7512 Gew. = Markt 14400000)

**Neue Matjes-Heringe, fließend fett,**  
und neue Malta-Kartoffeln traßen wieder ein bei  
**Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstr. 21.**

**Väcklinge, Zundern, ger. u. fauren Kal, frische**  
**Renningen, Altrividen, Delikatess-Heringe, Sardinen**  
und Anchovis in nur frischer Waare bei  
**Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstr. 21.** (13819)

**Brikets, Kohlensteine,**  
**Böhmische Salonkohlen**  
sowie alle sonstigen Feuerungs-Materialien in Zunder frei Groß empfehlen  
**Engel & Vogel, Wilmersdr. 7-9.**

**Hallesches Abfuhrinstitut „C. Dehoff“**  
Telephon 417. Wännerhöhe 3. Telephon 417.  
Zur Entleerung von  
**Dünger-, Mist- und Aischengruben**  
empfehle mich nach wie vor und sichere schnellste, prompte Bedienung zu  
Telephon 417. (12303)

### Curort Teplitz-Schönan

in Böhmen; seit Jahrhunderten bekannte und berühmte heisse,  
alkalische-salzinische Thermen (29.5-39° R.). Curgebrauch un-  
unterbrochen während des ganzen Jahres.  
Hervorragend durch seine unübertroffene Wirkung gegen  
Gicht, Rheumatismus, Lähmungen, Neuralgien und andere  
Nervenkrankheiten; von glänzendem Erfolge bei Nachkrank-  
heiten aus Schuss- und Hiebwunden, nach Knochenbrüchen,  
bei Gelenksteifigkeiten und Verkrümmungen. (12283)  
Alle Auskünfte ertheilen und Wohnungsbestellungen besor-  
gen: für Teplitz das Bäderinspectorat in Teplitz, für Schönan  
das Bürgermeisteramt in Schönan.

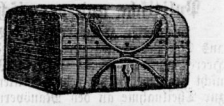
### Kurort Salzbrunn, Schlesien.

Wohnstätten, 407 Mtz. Seebäder, mildes Gebirgsklima. Zahlw. von 1. Mai bis Ende  
September. Alkalische Quellen ersten Ranges, brühbare Sulfonatalkali, Natriumcar-  
bonat, Schwefelwasser, Sulfate, essigsaure Anlagen. Wohnungen in allen Preisen.  
Günstigste Verhältnisse für Rheumatismus und bei Wunden, bei Erysipel,  
Nieren- und Blasenleiden, Gicht, Gichterschleimhautreißungen und Diabetes; Leber-  
und Nierenleiden in Winter- und Sommerzeiten.  
Seit Eröffnung der seit 1601 neubekanntenen Hauptquelle  
**Oberbrunnen**  
durch die Herren Furdach & Striebel, sind Bäder, Wohnstätten und Wohnungen durch die  
Sächsischen Brunnen-Inspection.

### Haus-Grundstücks-Versteigerung.

Wohnd. Auseinanderlegung und Erbtheilungsverteilung ist der Unter-  
zeichnete beauftragt, das in Halle a.S. Marktplatz Nr. 24 in äußer-  
st günstiger better Geschäftslage belegene, im Grundbuch Band 7 Blatt 230  
eingetragene Hausgrundstück (Eckgebäude), mit zwei schönen Geschäftsräumen  
Sitzstube, etc. etc. öffentlich  
am 24. Juni er. Vormittags 11 Uhr  
an Ort und Stelle unter Cautionssicherung und dem im Termin bekannt zu  
machenden Bedingungen öffentlich meistbietend zu versteigern. Nähere Aus-  
kunft durch  
**Louis Kaatz,**  
gerichtl. vereid. Taxator, außergerichtl. vereid.  
Auctionator.

### Reiseartikel!



**Reisekoffer**  
in Brill, Sandstein, Leder  
von 2 1/2 Mt. an. (13786)  
**Reise-Umhängetaschen,**  
**Büchertaschen**  
von 3 Mt. bis 11 Mt.



**Reise-  
Sand-  
taschen**  
für Herren u. Damen in allen Größen.  
**Concerttaschen,**  
**Reise-Accessoires,**  
**Reise-Waschkissen,**  
**Reise-Tripfächer?**  
**Reise-Zündfächer!**  
**Blasdiemeer!**  
in allen Größen von 40 Pfg. an.  
**Größte Auswahl u.**  
**billigste Preise!**  
**Albin Heintze, 39** Schmeerstr. 39.

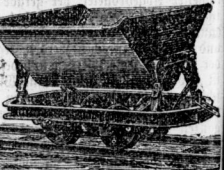
**Kinderhürzen**  
für Knaben und Mädchen in Wachs-  
tuch und Leder empfiehlt (13787)  
**billig!**  
**Albin Heintze, 39** Schmeerstr. 39.

**Echte Schmucksachen!**  
**Korallen, Granaten,**  
**Bernstein, Elfenbein,**  
**Yet-u. Double-Schmuck**  
als Brochen, Medaillons, Ohr-  
ringe, Armbräder, Halsketten,  
Uhrketten, Haar- u. Einsteck-  
nadeln etc. sowie billigere böhmische  
**Schmucksachen,**  
die sich vorzüglich für Verlobungen  
eignen, empfiehlt in größter Auswahl  
zu sehr (13788)  
**billigen Preisen**  
**Albin Heintze, 39** Schmeerstr. 39.

Jedes Hühnerauge, Hornhaut u. Warze wird  
in kürzester Zeit d. blossen Ueber-  
pinseln mit dem sühnlichst bekannten,  
allein echten Apollheker Radauer'schen  
Hühneraugenmittel (d. i. Salicylolethio-  
dium) sicher und schmerzlos beseitigt.  
Carton 60 Pfg. Depot in Halle in der  
Engel- und Adler-Apotheke und Apo-  
theker Kolbe.

### Düchtling & Brückner,

Ingenieure,  
Halle a.S., Merseburgerstr. 13a  
Electriche (11067)  
Beleuchtungs-Anlagen  
mit Gramme-Dynamo  
Central-Heizungen.



**L. Schreiber, Civil-  
Ingenieur.**  
- Halle a. S. -  
Specialist für (12284)  
Dampf-Ziegel, Thonwaren-  
fabriken u. Bergwerksanlagen  
Liefert ab Lager:  
Gruben, Ziegelwerke u.  
Eisenbahnen nebst allem Zubehö-  
rer in sachgemässer vorzögl. Ausführung

### Carsten's Fussboden- Glanzlacke

in verschiedenen Farben, von keiner Konkurrenz übertroffen, sind über-  
aus praktisch, trocknen geruchlos, hart und fest während des  
Anstrichs, sind billiger als Oelfarbe und geben dem Fussboden ein  
dauerndes höchst elegantes Aussehen.  
Niederlage in Halle bei M. Wallgott, gr. Ulrichstrasse 29.

### Allgemeine Renten-Anstalt zu Stuttgart.

Vericherungsgesellschaft auf volle Gewerkschafts-  
unter Aufsicht der k. Staatsregierung.  
**Lebens-, Renten- u. Kapital-Vericherung.**  
Gesamtvermögen Ende 1890: # 65 222 338, darunter außer den  
Prämienrücklagen noch über # 4 1/2 Millionen Extrarücklagen.  
Vericherungsbetrag: 38 624 Vollen über # 48 293 246.  
Verichertes Kapital und # 1 497 990. Verbriefte Rente.  
Niedere Prämienätze. Gute Rentenbezüge.  
Aber Gewinn kommt ausschließlich den Mitgliedern der Anstalt zu gut.

### Lebensversicherung

Dividenden-Gewinn schon nach 3 Jahren.  
— Dividende zur Zeit 25 % der Prämie.  
Prämienätze für einfache Todesfallversicherung:  
Lebensalter beim Eintritt: 20 | 25 | 30 | 35 Jahre  
Zahresprämie für je 1000 Verlich.-Summe # 17 50 | 19 60 | 22 60 | 26 60.  
Bei 25 % Dividende nach 3 Jahren nur noch # 12 60 | 14 11 | 16 37 | 19 45.  
Abkürzte, bei Vereingung eines bestimmten Lebensalters oder im Falle  
früheren Todes zahlbare Versicherung ebenfalls in billigen Prämienätzen  
Auf Wunsch Vericherung auch gegen Altersschwäche.  
Bezahlung der Polizen nach Wagnis des Deckungskapitals.  
Das Geschäft der Prämienzahlung hat nicht den Verlust der Einlagen, sondern  
entsprechende Verminderung der Versicherungssumme zur Folge, sofern nur  
das Deckungskapital zu einem prämienerfüllten Versicherungsbetrag von  
mindestens # 200. ausreicht.  
Prompte Auszahlung der Versicherungssummen sofort nach Fälligkeit.  
Nähere Auskunft, Verbriefe u. Antragformulare folgen bei den Vertretern:  
in Halle a.S. bei: **Otto Hädicke,**  
Gewerbe- und Medaillenträgergeschäft; Gießeisenstein: Paul Hofe.  
Lehrer: Schkeußitz; Carl Curt Blau, Buchhalter; Sangerhausen:  
Karl Körtzschütz. (13796)

Verantwortlich: J. B. Martin Verst. Halle a/S.  
Expedition der Sächsischen Zeitung: Gr. Marktplatz 11, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.